

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann beschleunigt Umsatzwachstum im ersten Quartal 2018

- **Umsatzanstieg auf 3,99 Mrd. Euro**
- **Organisches Wachstum auf 2,7 Prozent verbessert**
- **Wachstumsgeschäfte mit organischem Umsatzplus von 7,9 Prozent**
- **Operating EBITDA vor negativen Wechselkurseffekten über Vorjahresniveau**
- **Konzernergebnis bei 172 Mio. Euro**
- **Strategische Fortschritte in allen Unternehmensbereichen**
- **Prognose bestätigt**

Gütersloh, 17. Mai 2018 – Bertelsmann hat seinen Wachstumskurs im ersten Quartal des laufenden Jahres beschleunigt: Angetrieben von der positiven Entwicklung seiner Digital- und Wachstumsgeschäfte verzeichnete das Unternehmen trotz hoher negativer Wechselkurseffekte – insbesondere aufgrund der Schwäche des US-Dollars – einen Umsatzanstieg. Das organische Wachstum des internationalen Medien-, Dienstleistungs- und Bildungskonzerns verbesserte sich auf 2,7 Prozent.

Der Konzernumsatz erhöhte sich um 1,3 Prozent auf 3,99 Mrd. Euro (Vorjahresquartal: 3,94 Mrd. Euro), den höchsten Wert seit zehn Jahren. Dabei wirkten sich Wechselkurseffekte in Höhe von 145 Mio. Euro belastend aus; Bertelsmann erzielte rund 20 Prozent seines Umsatzes in den USA. Die Wachstumsgeschäfte des Konzerns verzeichneten einen organischen Umsatzanstieg um 7,9 Prozent und erwirtschafteten einen Anteil von 32 Prozent am Gesamtumsatz. Besonders stark wuchsen die Musiktochter BMG (17 Prozent organisches Wachstum), Arvato (sechs Prozent) sowie die Bertelsmann Education Group (21 Prozent).

Das Operating EBITDA erreichte 473 Mio. Euro (VJ: 482 Mio. Euro). Bereinigt um Wechselkurseffekte übertraf das operative Ergebnis den Wert des Vorjahreszeitraums um 8 Mio. Euro. Beim französischen Fußballclub Girondins de Bordeaux – einer Tochter der Groupe M6 – entstanden um 11 Mio. Euro höhere Verluste. Arvato als auch die Bertelsmann Education Group verzeichneten Ergebniszuwächse. Die EBITDA-Marge lag bei 11,8 Prozent (VJ: 12,2 Prozent).

Mit 172 Mio. Euro (VJ: 198 Mio. Euro) erzielte Bertelsmann ein Konzernergebnis auf hohem Niveau; der Rückgang gegenüber der Vorperiode ist primär auf negative Sondereinflüsse und Wechselkurseffekte zurückzuführen. Die im Bereich Bertelsmann Investments gebündelten Fondsaktivitäten leisteten erneut einen positiven Ergebnisbeitrag. Sowohl das Finanzergebnis als auch das Steuerergebnis verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Bertelsmann wächst aus eigener Kraft so stark wie lange nicht. Der strategische Ausbau unserer Wachstumsgeschäfte macht sich mehr und mehr bemerkbar; sie steuern inzwischen rund ein Drittel unseres Konzernumsatzes bei. Dabei setzen wir verstärkt auf organisches Wachstum und investieren massiv in unsere Geschäfte. Auch in den ersten Monaten 2018 haben wir daran gearbeitet, Bertelsmann wachstumsstärker, digitaler, internationaler und diversifizierter zu machen. Wir sind gut in das laufende Jahr gestartet und zuversichtlich, unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.“

Bertelsmann erzielte in den vergangenen Monaten eine Reihe strategischer Fortschritte: So konnte die RTL Group die TV-Werbeumsätze in den Kernmärkten Deutschland, Frankreich und Niederlande im Berichtszeitraum steigern. Die Digitalerlöse der Gruppe legten im ersten Quartal auf 190 Mio. Euro zu (VJ: 178 Mio. Euro).

Penguin Random House verzeichnete eine starke Bestsellerperformance und übernahm im Januar den US-Sachbuch-Verlag Rodale Books. Die Publikumsverlagsgruppe kündigte an, am 13. November 2018 die Memoiren der ehemaligen First Lady der USA, Michelle Obama, gleichzeitig in 24 Sprachen zu veröffentlichen.

Die Digitalgeschäfte von Gruner + Jahr verzeichneten erneut Wachstum in den Kernmärkten Deutschland und Frankreich. Gruner + Jahr brachte zudem neue Magazine wie „JWD“ und „Dr. v. Hirschhausens Stern Gesund Leben“ in den Handel.

BMG erwarb im April das australische Produktionsmusik-Unternehmen Big Bang & Fuzz und unterzeichnete einen weltweiten, exklusiven Verlagsvertrag mit dem ehemaligen Beatles-Drummer Ringo Starr.

Arvato konnte wichtige Kundenrahmenverträge – u.a. mit Daimler und Facebook – verlängern und baute insbesondere seine Logistik- sowie Finanzdienstleistungsaktivitäten weiter aus. So beteiligte sich die Bertelsmann-Dienstleistungstochter beispielsweise am israelischen FinTech-Start-up Secured Touch. Bertelsmann kündigte an, strategische Optionen für die Entwicklung seiner CRM-Aktivitäten außerhalb des französischsprachigen Raums zu prüfen.

Die Bertelsmann Printing Group verlängerte mehrere Druckaufträge, unter anderem für das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“.

Die Bertelsmann-E-Learning-Tochter Relias wuchs organisch zweistellig und vergrößerte ihre Kundenbasis auf rund 8.300 Institutionen. Die Bertelsmann Education Group übernahm die Mehrheit am US-Hochschuldienstleister HotChalk, und die Weiterbildungsplattform Udacity, an der Bertelsmann beteiligt ist, startete neue Nanodegrees, unter anderem im Themenfeld Künstliche Intelligenz.

Über seine internationalen Fonds beteiligte sich Bertelsmann an innovativen Unternehmen. So investierte Bertelsmann Asia Investments (BAI) unter anderem in den chinesischen Carsharing-Dienstleister Dadao sowie erneut in die E-Commerce-Plattform Club Factory. Bertelsmann Brazil Investments (BBI) erwarb im April die Mehrheit am Weiterbildungsanbieter Affero Lab in Brasilien.

Bernd Hirsch, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: „Angesichts unserer soliden Finanzlage sind wir für das Gesamtjahr optimistisch. Wir rechnen unverändert mit einem höheren Umsatz sowie einer weiterhin hohen operativen Profitabilität. Unser Konzernergebnis soll erneut die Milliardengrenze übersteigen.“

Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	1.1.2018 – 31.3.2018	1.1.2017 – 31.3.2017
Konzernumsatz (fortgeführte Aktivitäten)	3.992	3.940
Operating EBITDA der Bereiche	494	505
Corporate/Konsolidierung	-21	-23
Operating EBITDA	473	482
Sondereinflüsse	-15	3
Finanzergebnis	-48	-50
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	253	283
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81	-84
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	172	199
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	--	-1
Konzernergebnis	172	198

Investitionen (inkl. übernommener Finanzschulden)	271	365
---	-----	-----

	Stand 31.3.2018	Stand 31.12.2017
Wirtschaftliche Schulden	6.260	6.213

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 119.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,2 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Unternehmergeist und Kreativität. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de